

RS Bvwg 2017/4/12 W106 2146450-1

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.04.2017

Rechtssatznummer

2

Entscheidungsdatum

12.04.2017

Norm

AZHG §25 Abs4 Z2

AZHG §28 Abs2

AZHG §29 Abs1

1. AZHG § 25 heute
2. AZHG § 25 gültig ab 01.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2003
3. AZHG § 25 gültig von 01.07.2002 bis 30.11.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2002
1. AZHG § 28 heute
2. AZHG § 28 gültig ab 29.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/2011
3. AZHG § 28 gültig von 01.01.2010 bis 28.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2009
4. AZHG § 28 gültig von 01.01.2005 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2003
5. AZHG § 28 gültig von 01.12.2003 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2003
6. AZHG § 28 gültig von 01.07.2002 bis 30.11.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2002
1. AZHG § 29 heute
2. AZHG § 29 gültig ab 29.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/2011
3. AZHG § 29 gültig von 01.07.2007 bis 28.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 53/2007
4. AZHG § 29 gültig von 01.07.2005 bis 30.06.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2005
5. AZHG § 29 gültig von 01.12.2003 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2003
6. AZHG § 29 gültig von 01.07.2002 bis 30.11.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2002

Rechtssatz

Rechtssatz 2

Es kann der Rechtsauffassung des Beschwerdeführers nicht beigespflichtet werden, dass die Bestimmungen des § 28 AZHG mit jener des § 29 AZHG kollidieren, weil diese Bestimmungen völlig unterschiedliche Tatbestände regeln. Während § 28 Abs. 2 die Einstellung der Bereitstellungsprämie für die Dauer der dort aufgezählten Fallkonstellationen normiert und damit einen vorübergehenden Zeitraum im Auge hat, hat die in § 29 normierte Rückerstattungspflicht die vorzeitige Beendigung der Auslandsbereitschaft aus den in § 25 Abs. 4 angeführten Gründen zur Voraussetzung. Es kann der Rechtsauffassung des Beschwerdeführers nicht beigespflichtet werden, dass die Bestimmungen des Paragraph 28, AZHG mit jener des Paragraph 29, AZHG kollidieren, weil diese Bestimmungen völlig unterschiedliche Tatbestände regeln. Während Paragraph 28, Absatz 2, die Einstellung der Bereitstellungsprämie für die Dauer der dort aufgezählten Fallkonstellationen normiert und damit einen vorübergehenden Zeitraum im Auge hat, hat die in Paragraph 29, normierte Rückerstattungspflicht die vorzeitige Beendigung der Auslandsbereitschaft aus den in Paragraph 25, Absatz 4, angeführten Gründen zur Voraussetzung.

Schlagworte

Auslandseinsatzbereitschaft, Bereitstellungsprämie, Einstellung,
vorzeitige Beendigung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:BVWG:2017:W106.2146450.1.02

Zuletzt aktualisiert am

20.06.2017

Quelle: Bundesverwaltungsgericht BVwg, <https://www.bvwg.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at